

ORGAN DER BEZIRKSLEITUNG DRESDEN DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

# Studentensommer mit klarer Orientierung auf vollen Touren

### Dresdner Kollektive sind in Berlin dabei - Anfang August 10 000 an volkswirtschaftlich wichtigen Aufgaben tätig

DRESDEN. (ADN/SZ). Auch 1984 leisten die FDJ-Studentenbrigaden ihren Beitrag, die anspruchsvollen Ziele unseres Volkswirtschaftsplanes zu erfüllen, und sind natürlich beim größten Zentralen Jugendobjekt „FDJ-Initiative Berlin“ dabei. Nicht weniger als 20 000 Studenten werden in diesem Jahr in der Hauptstadt Berlin eingesetzt.

Rund 500 Studenten der Technischen Universität und der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden absolvieren gegenwärtig einen siebenwöchigen Einsatz im Lager der FDJ-Baustudenten „Sigmund Jähn“ in Berlin. Die künftigen Bauingenieure und Architekten unterstützen während dieser Zeit, die für sie Praktikum und Studentensommer zugleich ist, unter anderem Wohnungsbauvorhaben in der DDR-Hauptstadt.

Ab Anfang August werden insgesamt rund 10 000 Jugendliche aus dem Be-

# Mähdrusch verlangt ein stündliches Entscheiden

### Genossenschaftsbauern auf Meisterung widriger Erntebedingungen eingestellt - Mit hohen Erträgen Leistungskraft der DDR stärken

BISCHOWSWERDA (SZ). In 23 Einsatzlagern, das ist erklärter Wille der Mähdrescherbesatzungen der LPG (P) Neukirch, sollen in diesem Jahr die 295 Hektar Körnerfrüchte geerntet werden. In diesem Pflanzenbaubetrieb erschweren die Witterungsbedingungen die Erntearbeiten. Im Vergleich zum angrenzenden Gebiet der Kombinesbesatzungen im diese Zeit bereits mit dem Ernten der Wintergerste fertig. Wie LPG-Vorsitzender Rüdiger Poike mitteilte, erfolgt der diesjährige Mähdrusch in den heutigen Vormittagsstunden. Täglich betachten die dortigen Genossenschaftsbauern die Getreidebestände, um auf jedem Schlag den günstigsten Zeitpunkt zum Start zu packen. 245 Hektar Wintergerste wollen die Neukircher in eigener Regie verlustarm bergen, während in der Hochsaison Kooperationspartner mit ihren Mähdreschern sozialistische Hilfe leisten. „In diesem Jahr müssen wir mit erschwerten Bedingungen rechnen“, sagte der LPG-Vorsitzende, deshalb seien alle Kollektive darauf

# Tansanische Militärs in DDR

### Generaloberst Streletz empfing tansanische Gäste

BERLIN (ADN/SZ). Im Auftrage des Mitglieds des Politbüros des ZK der SED und Minister für Nationale Verteidigung, Generaloberst Heinz Hoffmann, empfing gestern Generaloberst Fritz Streletz, Stellvertreter des Verteidigungsministers und Chef des Hauptstabes der NVA, eine Militärdelegation der Vereinigten Republik Tansania. Sie wird geleitet von Brigadier Muhidin Kimario, Mitglied des Zentralkomitees der Partei der Revolution und Minister für Verteidigung und Nationalen Dienst.

Am Nachmittag ehrte die Militärdelegation, die zu einem mehrtägigen Besuch in der DDR weilt, in Berlin die Opfer des Faschismus und Militarismus am Mahnmahl Unter den Linden mit einer Kranzniederlegung. Anschließend besichtigte sie die Staatsgrenze der DDR zu Westberlin am Brandenburger Tor.

# Begeisterung für die Friedensläufer

### Internationaler Marathon Moskau-Freiberg wurde gestern beendet

FREIBERG (ADN/SZ). Ein begeisterter Empfang wurde gestern den Teilnehmern des Internationalen Friedensmarathons 1984 Moskau-Freiberg bei ihrer Zielankunft in der traditionsreichen sächsischen Bergstadt zuteil. Auf einem Meeting zum Abschluß des 100 Kilometer langen, kräftezehrenden Laufes, der am 13. 7. in der sowjetischen Hauptstadt begonnen hatte, dankte der Präsident des Friedensrates der DDR, Prof. Dr. Günther Drefahl, den 33 Läufern aus der CSSR, der DDR und der Sowjetunion für ihren bei-

# Glückwunsch an David R. Lange

### Ministerpräsident Neuseelands gestern in Wellington vereidigt

BERLIN (ADN/SZ). Der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, übermittelte David Russel Lange zu dessen Berufung zum Ministerpräsidenten und Minister für Auswärtige Angelegenheiten Neuseelands ein Glückwunschtelegramm.

WELLINGTON. Der neugewählte Ministerpräsident Neuseelands, David Lange, hat gestern in Wellington offiziell sein Amt angetreten. Nach der Amtseinführung bekräftigte David Lange auf einer Pressekonferenz die Absicht, USA-Kriegsschiffen mit Kernwaffen an Bord oder Atomtrieb das Anlaufen neuseeländischer Häfen zu untersagen.

# Grußadresse nach Brazzaville

### III. Ordentlicher Parteitag der Kongolesischen Partei der Arbeit

BERLIN (ADN/SZ). Das ZK der SED hat eine von seinem Generalsekretär, Erich Honecker, unterzeichnete Grußadresse an den III. Ordentlichen Parteitag der Kongolesischen Partei der Arbeit gerichtet. Darin heißt es u. a.: „Angesichts der von den aggressiven Kreisen des Imperialismus betriebenen Politik der Hochrüstung und Konfrontation gilt es, die gemeinsamen Aktionen aller Friedenskräfte zu verstärken, um in den internationalen Beziehungen eine Wende zur Entspannung und Abrüstung zu erreichen.“

BRAZZAVILLE. Eine Delegation des ZK der SED unter der Leitung des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des ZK Horst Dohlus ist gestern in Brazzaville eingetroffen.

# Gespräch mit syrischem Minister

BERLIN (ADN/SZ). Das Mitglied des Ministerrates Dr. Gerhard Beil, Staatssekretär im Ministerium für Außenhandel, empfing in Berlin den Minister für Industrie der Syrischen Arabischen Republik, Mahmoud Kaddour, zu einem freundschaftlichen Meinungsaustausch. Die Gesprächspartner würdigten den hohen Stand der ökonomischen Beziehungen und berieten Maßnahmen zu deren Fortsetzung. Dabei gingen beide Seiten von den anlässlich des offiziellen Freundschaftsbesuches des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates, Erich Honecker, im Oktober 1982 in Damaskus getroffenen Festlegungen aus, die industrielle Zusammenarbeit kontinuierlich und dynamisch weiterzuentwickeln.

# Swetlana Sawizkaja im Kosmos



Als erste Frau in der Geschichte der Raumfahrt hat die sowjetische Kosmonautin Swetlana Sawizkaja technologische Experimente im freien Weltraum ausgeführt. Foto: ZB/TASS

# Experimente im Kosmos erstmals in Frauenhand

### Metallproben zerschnitten und verschweißt - Ruhepause für Kosmonauten - Arbeiten werden fortgesetzt

MOSKAU (ADN/SZ). Als erste Frau in der Geschichte der Raumfahrt hat die sowjetische Kosmonautin Swetlana Sawizkaja technologische Experimente im freien Weltraum ausgeführt. Gemeinsam mit ihrem Kommandanten Wladimir Dshanibekow hielt sie sich über dreieinhalb Stunden außerhalb des Orbitalkomplexes auf.

Das Universallager in der Hand von Swetlana Sawizkaja ähnelte einer Fotokamera mit mehreren Objektiven. Ein Druck auf den Knopf - und ein Elektronenstrahl zerschnitt eine Metallprobe, die auf einer speziellen Platte angebracht war. Dann wurde die Platte gewechselt und ein anderer Knopf betätigt. Diesmal schweißte ein unsichtbarer Strahl zwei Metallplättchen zusammen. Zu weiteren technologischen Experimenten gehörte das Aufstäuben von Silber auf Aluminium. Solche Ver-

# Auch 1985 Dollars für „Contras“

WASHINGTON (ADN/SZ). Die USA-Regierung will im Kongreß für das Jahr 1985 die Bewilligung neuer Gelder für die Unterstützung der Konterrevolutionäre in Nicaragua durchsetzen, berichtet die „New York Times“ unter Berufung auf hohe Regierungsbeamte. Die republikanischen Abgeordneten würden in einem Zusatzantrag zum Haushaltplan 1986, der im Oktober

# SED-Delegation in Cienfuegos

### Hermann Axen von Werktätigen des Betriebes „Karl Marx“ begrüßt

HAVANNA (ADN/SZ). Die Delegation des ZK der SED zu den Feierlichkeiten anlässlich des 31. Jahrestages des Sturmes auf die Moncada-Kaserne besuchte gestern das Zementwerk „Karl Marx“ in Cienfuegos. Der Leiter der Abteilung, Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der SED, überbrachte den Arbeitern, Technikern und Ingenieuren brüderliche Grüße und Glückwünsche der Werktätigen der DDR zum revolutionären Feiertag.

Werkdirektor Oscar Camora informierte die Gäste aus der DDR über das Produktionsprofil des Betriebes, der am 29. Mai 1980 gemeinsam mit Erich Honecker, Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzender des Staatsrates der DDR, und Fidel Castro, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kubas und Vorsitzender des Staatsrates und Ministerrates der Republik Kuba, eingeweiht worden war. Das Werk, das in enger Kooperation mit der DDR errichtet wurde, ist der größte Zementhersteller des Landes und verfügt über eine Jahreskapazität von 1,65 Millionen Tonnen. Das ist fast doppelt soviel, wie in ganz Kuba vor der Revolution erzeugt wurde.

# Astronomische Rüstungsgelder

### USA-Rüstungsplan übertrifft Ausgaben von 35 Jahren

WASHINGTON (ADN/SZ). 2,6 Billionen Dollar geben die Vereinigten Staaten für die Realisierung ihres Hochrüstungssystems von 1982 bis 1989 aus. Das sind 300 Milliarden Dollar mehr als in den 35 Jahren von 1946 bis 1981, stellt das Zentrum für Verteidigungsinformation in einer in Washington veröffentlichten Analyse fest. Das Rüstungsbudget für das Haushaltsjahr 1985 in Höhe von mehr als 313 Milliarden Dollar sei das höchste in der Geschichte der USA.

Wie das Finanzministerium in Washington am Mittwoch feststellte, stieg das Defizit im Staatshaushalt der USA im Juni um zwei Milliarden auf 142,2 Milliarden Dollar. Zum Ende des laufenden Haushaltsjahres im Herbst wird mit einem Anstieg des Fehlbetrages auf rund 190 Milliarden Dollar gerechnet.

# Entschieden gegen Weltraum-Mißbrauch

HELSINKI (ADN/SZ). Gegen eine Militarisierung des Weltraums hat sich der finnische Außenminister Paavo Vaeyrynen gewandt. In einem Presseinterview erklärte er, durch die Ausdehnung des Wettstreits auf den Kosmos würden die allgemeine Sicherheit untergraben und gewalttätige Mittel verweigert. Finnland trete entschieden gegen einen Mißbrauch des Weltraums für militärische Zwecke ein. Außenminister Vaeyrynen sprach sich für den Abschluß internationaler Abkommen über die Nutzung des Weltraums zu ausschließlich friedlichen Zwecken aus.

# Kurz und aktuell

- Apartheid am Pranger**  
GENÈVE. Mit überwältigender Mehrheit hat der UN-Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) in Genf Resolutionen zur Unterstützung des nationalen Befreiungskampfes der Völker im Süden Afrikas und des palästinensischen Volkes gegen die Okkupationspolitik Israels angenommen.
- Würdenträger empfangen**  
BUDAPEST. János Kádár hat gestern im Budapester Parlament den Präsidenten des Lutherischen Weltbundes, Bischof Josiah M. Kibira, und Generalsekretär Dr. Carl M. Mau empfangen. Anwesend waren weitere führende kirchliche Würdenträger.
- Kumpel streiken weiter**  
LONDON. Der Vorstand der britischen Bergarbeitergewerkschaft NUM hat gestern auf einer Sitzung in Sheffield einstimmig beschlossen, den seit fast 20 Wochen andauernden Streik der Kohlekumpel fortzusetzen.
- Kämpfe in Tripoli**  
BEIRUT. Schwere Auseinandersetzungen zwischen verfeindeten Milizen haben in der nordlibanesischen Stadt Tripoli seit Mittwochabend 26 Menschenleben gefordert. Annähernd 100 Personen wurden zum Teil schwer verletzt.
- Schau der Humboldt-Uni**  
TOKIO. Bis Mittwochabend zählte die Tokioter Wissenschaftsschau über 175 Jahre Humboldt-Universität zu Berlin insgesamt 65 000 Besucher.

# Herausragend: Heike Daute, Marlies Göhr und Udo Beyer

### 15 000 begeisterte Zuschauer erlebten gestern abend viele Glanzlichter des zweitägigen Leichtathletik-Sportfestes von Dresden

DRESDEN (SZ). Mit einer Reihe hervorragender Weltklasse-Resultate ging gestern abend in der Elbestadt der erste Tag der zweitägigen Leichtathletik-Wettkämpfe um das „Goldene Oval“ zu Ende, bei denen nahezu die komplette DDR-Spitze vertreten ist. Vor 15 000 begeisterten Zuschauern, unter ihnen die Mitglieder des ZK der SED Lothar Stammnitz, 2. Sekretär der Bezirksleitung Dresden der SED, und Rudi Hell-



Gratulation für Heike Daute nach ihrem DDR-Rekord. Foto: SZ/Santrucek